

Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier 1801 e.V.  
c/o Rheinisches Landesmuseum Trier, Weimarer Allee 1, 54290 Trier



Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer  
Herrn Landtagspräsident Hendrik Hering  
Landesregierung Rheinland-Pfalz  
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz  
Postfach 3880  
55028 Mainz

**GESELLSCHAFT  
FÜR NÜTZLICHE  
FORSCHUNGEN  
ZU TRIER E.V.**

Trier, den 5. Mai 2021

## **Steinhalle**

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin,  
sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

mit Mainz und Trier verfügt das Land Rheinland-Pfalz über zwei in Deutschland unvergleichbare Orte aus römischer Vergangenheit. Jede dieser beiden Städte hat ihren eigenen Charakter, Mainz als Legionsstandort und Hauptstadt einer militärisch geprägten Provinz, Trier mit seiner großartigen zivilen und administrativen Geschichte. Einzigartige archäologische Denkmäler zeugen davon.

Seit zwei Jahrhunderten haben an beiden Orten Bürger in historischen Gesellschaften mit großem Eifer für die Geschichte ihrer Heimat Denkmäler sichergestellt, gesammelt und aufbewahrt. In Trier war dies die 1801 gegründete Gesellschaft für nützliche Forschungen, ohne die es die Mehrzahl der römischen Baudenkmäler in Trier und Umgebung heute nicht mehr geben würde. In Mainz war dies der Altertumsverein. Beide Gesellschaften verbindet aufgrund ihrer gleichgerichteten Zielsetzung eine freundschaftliche Verbindung. Beide Gesellschaften haben in rezenten Verträgen mit dem Land Rheinland-Pfalz Vereinbarungen getroffen, nach denen das Land für die Überlassung der Denkmäler, unberührt der jeweiligen Eigentumsrechte, verantwortungsvolle Behandlung, Bewahrung und Präsentation für die Öffentlichkeit garantiert.

Mit Verwunderung und mit Sorge auch um unsere eigene Sammlung in Trier nehmen wir heute zur Kenntnis, dass Sie den Saal der römischen Steindenkmäler im Landesmuseum Mainz in einen „Ort der Demokratie“ umwandeln wollen. Damit wird dem Landesmuseum Mainz mit seinem ehemals besonderen Präsentationskonzept im Steinsaal die Ihnen gewährte Gastfreundschaft für eine vorübergehende Aufnahme des Landtages des Landes Rheinland-Pfalz schlecht gedankt!

Der Vorstand der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier e.V., gegr. 1801, erwartet, dass auch Sie Ihrer Verantwortung gegenüber dem kulturellen Erbe in Rheinland-Pfalz gerecht werden. Zahlreiche Wissenschaftler und wissenschaftliche Organisationen haben Ihnen gegenüber aktuell den Wert der Steinsammlung im Landesmuseum Mainz betont und ihrer Empörung über dessen Auflösung deutlich Ausdruck gegeben. Der Vorstand der Gesellschaft für nützliche Forschungen fordert Sie auf, dem Steinsaal im Landesmuseum Mainz seinen Charakter zum Wohl der Denkmäler und zum Nutzen des Publikums zurückzugeben. Mit hoher Aufmerksamkeit werden wir Ihre Entscheidung verfolgen und im Kreis unserer ca. 800 Mitglieder bei Vorträgen, Führungen und in unseren Publikationen kommunizieren. Die Konsequenzen nicht zuletzt für unsere eigene Sammlung in Trier müssen wir bei unseren Erörterungen dabei stets im Blick behalten.

In Erwartung, dass Sie im Respekt vor den archäologischen Leistungen und Verdiensten unserer Vorfahren in unseren Gesellschaften und in Ihrer Verantwortung für die archäologischen Denkmäler in der Steinhalle des Landesmuseums Mainz Ihre Entscheidung eindeutig zu Gunsten der Denkmäler in der Steinhalle im früheren Zustand treffen, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.

Für den Vorstand der Gesellschaft für nützliche Forschungen

A handwritten signature in black ink, reading 'Lukas Clemens'. The script is cursive and somewhat stylized, with the first letters of 'Lukas' and 'Clemens' being larger and more prominent.

Prof. Dr. Lukas Clemens  
Vorsitzender